

NEUERSCHEINUNG

RUFIS-Studie Nr. 1/2013

Rationale Unterentwicklung

**- ungleiche Entwicklung in offenen Volkswirtschaften im Zusammenhang mit finanziellen Transfers, Lernexternalitäten und unterschiedlichen Technologien -
analytische Betrachtung unter verschiedenen Modellrahmen**

von Marcus Gumpert

Warum sind in der jüngeren Vergangenheit keine Konvergenzprozesse der wirtschaftlichen Verhältnisse zwischen Regionen in Ländern wie Italien oder Deutschland mehr festzustellen? Seit Jahren kann zwischen Nord- und Süditalien bzw. West- und Ostdeutschland keine signifikante Annäherung mehr verzeichnet werden. In der vorliegenden Arbeit wird der Frage nachgegangen, wie durch verschiedene Technologien, Lernexternalitäten und Modellformen eine ungleiche Entwicklung zwischen Regionen entstehen und Bestand haben kann. Betrachtet wird ein Modell, welches aus zwei Sektoren und Regionen besteht. Der erste Sektor ist industriell und der zweite Sektor landwirtschaftlich geprägt. Sollte in der zweiten Periode eine neue Technologie eingeführt werden, kommt es entweder zu einem Ausbau der Fortschrittlichkeit in der führenden Region oder zu einer Verbesserung der Entwicklungsaussichten in der rückständigen Region. Durch zugelassene finanzielle Transfers gleichen sich die Einkommen der Regionen an, was die Möglichkeit des Südens reduziert, die neue Technologie zu erhalten und einen Entwicklungssprung vorzunehmen. Das Verhalten, dass die führende Region freiwillig finanzielle Transfers leistet und die rückständige Region zukünftig unterentwickelt bleibt, ist rational begründet und liegt in der Ungewissheit, welche Region die neue Technologie erhält. Der Grundrahmen wird mit Hilfe eines Ricardo-Modells definiert. Anschließend erfolgen Erweiterungen auf das Heckscher-Ohlin-Theorem, Core-Peripherie-Modell und ein neu entwickeltes erweitertes Core-Peripherie-Modell. Dabei werden die Auswirkungen der verschiedenen modellabhängigen Einflussmöglichkeiten (Inputfaktoren, Produktionsfunktionen, Relativpreis, Output, Marktform, Skalenerträge, Unternehmensanzahl je Region, finanzielle Transfers und Transportkosten) auf die Entscheidungs- bzw. Entwicklungsmuster der Regionen sowie auf die Ebene der rationalen Unterentwicklung analysiert.

Aus dem Inhalt: Ungleiche Entwicklung • Regionalpolitik • Raumökonomie • Regionale Transfers • Rationale Verhaltensmuster • Entscheidungstheorie • Internationale Wirtschaftsbeziehungen • Wirtschaftspolitik • Unterentwicklung • Neue Ökonomische Geografie •

Bitte faxen: 0234 9791601

Bestellung

_____ Exemplar/-e der RUFIS-Studie Nr. 1/2013
je € 34,90 (gegen Rechnung)

oder senden an:

Name: _____

Universitätsverlag Brockmeyer
Im Haarmannsbusch 112
44797 Bochum

Anschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____